

Schmünzern in den Gesä-  
ern der Gäste, musikali-  
cher Begleitung und einem  
Ostermann-Ära-Quiz“ ver-  
abschiedeten seine Kolle-  
ginnen und Kollegen und  
Weggefährten und Weg-  
gefährten den Statistiker mit  
einer Akademischen Feier  
in den Ruhestand, so die FH  
in einer Pressemitteilung:  
Ostermann, der Dekan mit  
der bisher zweitlängsten  
Amtszeit an der Hochschule,  
abe Gelegenheiten immer  
ühzeitig erkannt und er-  
riffen, so FH-Präsident Prof.  
Frank Dellmann in sei-  
r Laudatio. Zu Beginn sei-  
r Zeit als Dekan habe der  
chbereich 187 Studieren-  
gezählt, dagegen waren  
1272 beim Wechsel in den  
bestand. „Ich danke für  
Zeit an der FH Münster“,  
Ostermann.

## en klären

makatastrophe, soziale  
gen wie das Wohnen, die  
haltung sozialer Siche-  
ngssysteme und Bildung.  
vielen Bereichen schei-  
n die älteren Generatio-  
n auf Kosten der jüngeren  
nerationen zu leben. Aber  
kommen die Menschen  
Gesellschaft in einen  
struktiven Streit über  
e Fragen? Müller-Salo  
ärt, dass der kalte Kon-  
der Generationen offen  
getragen werden muss.  
Eintritt ist frei. Eine An-  
dung ist nicht erforder-

## ünster

ni ins Gespräch kom-  
und anschließend an  
n vielfältigen Mittags-  
Nachmittagsprogramm  
hmen, teilt die Uni mit.  
tag beginnt um 10.30  
it einer Begrüßung  
Rektor Prof. Dr. Jo-  
s Wessels und einem  
g von Prof. Dr. Helene  
vom Institut für  
und Verhaltensbio-

go.www.de/alumnitag

chulen:  
017 227  
9  
gruppe.ms

laut Universität als integrierte gebäude-  
Sonderpädagogik für die auch eine Bestandsaufnahme tuation

# Projekttag am Institut für Berufliche Lehrerbildung Auf Ursachenforschung nach mysteriösem Influencer-Tod



Beim Projekttag am Institut für Berufliche Lehrerbildung (IBL) der FH Münster spielten sich die Schülerinnen und Schüler durch den Escape Room zum Thema Lebensmittelsicherheit des Deutschen Hygienemuseums, der an der FH Münster Station macht.

Foto: FH Münster/Michelle Liedtke

**MÜNSTER.** Wer hat den Food-Influencer „PlanetCare“ auf dem Gewissen? Dieser Frage gingen zwei Klassen der Hildegardisschule an Projekttagen an der FH Münster nach.

Die Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs waren zu Gast am Institut für Berufliche Lehrerbildung (IBL) des Münster Centrum für Interdisziplinarität (MCI) am Leonardo-Campus. In Teamarbeit und mit maximal einer Stunde Zeit spielten sie sich durch den Escape Room zum Thema Lebensmittelsicherheit der Technischen Universität (TU) Dresden, der derzeit am IBL Station macht.

Die Zeit läuft, und es gibt viele Rätsel zu lösen: Als „Taskforce Lebensmittelsicherheit“ sind die Schüler beauftragt, die Räumlichkeiten auf Herz und Nieren zu prüfen. Denn nach einem Präsentationsevent für das Vitamin-Getränk „Immun-Booster“ verstirbt ganz plötzlich einer der eingeladenen Influencer – der gute Ruf des

Unternehmens ist ruiniert. Fiel er womöglich den schlechten Hygienebedingungen in der Küche zum Opfer? Nun gilt es für die Schüler vom Warenlager bis zur Küche alle verdächtigen Subs-

## Der Escape Room

Der Escape Room zum Thema Lebensmittelsicherheit wurde von der TU Dresden und Paragamix entwickelt. Die Volkswagen-Stiftung hat das Projekt „BoosterGame“ gefördert. Laut TU Dresden richtet es sich an junge Erwachsene in der Übergangsphase zwischen Schule und Beruf: Schüler der Sekundarstufe II sowie in Berufsgrund- und Vorbereitungsklassen an berufsbildenden Schulen sowie an Azubis im Bereich Ernährung und Hauswirtschaft.

tanzen und Dokumente genau zu untersuchen. Bisher haben es alle Teams in der vorgegebenen Stunde geschafft, das Rätsel um den Todesfall zu lösen, heißt es in einer Mitteilung der FH.

Während die eine Gruppe im Escape Room rätselte, gab es für die anderen Schüler einen Sensoriktest mit Verkostung und Riechproben sowie Informationen zum Studium des Lehramts an Berufskollegs und zum Studium der Oecotrophologie an der FH Münster. Gemeinsam mit der Universität (WWU) Münster bietet das IBL den kooperativen Studiengang „Lehramt an Berufskollegs“ an. Eine mögliche Fachrichtung ist die Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft.

Wer sich für den Bachelorstudiengang Lehramt an Berufskollegs interessiert, ist am 12. Juni von 15 bis 16.30 Uhr zur Online-Veranstaltung für Studieninteressierte eingeladen. Alle Infos im Netz unter [fh.ms/InfoLehr](http://fh.ms/InfoLehr)

## Biografie

# „Mitt Vorb

**MÜNSTER.** Er  
der sozialen  
1946 brachte  
Armack das b  
gesellschafts-  
schaftspolitisc  
Bundesrepubl  
erstmal ins G  
Wissenschaftl  
ter und hochr  
ter. Von 1938  
er als außeror  
fessor, ab 1940  
Lehrstuhls für  
nomie und K  
an der Univers  
Der 1901 in E  
Wissenschaftle  
lerdings ab  
Denkwelt des  
lismus ein. Da  
fentlichte Buch  
ler-Armack –  
Biografie einer  
zeichnet seine  
und politische  
nach und eröffn  
Perspektiven. E  
he des Unive  
der Westfälisch  
Universität (W  
erschieden.

War Müller-A  
tionalsozialist?  
gespitzt gestellte  
keine einfache,  
aber doch ein  
wort“, schildert  
Dr. Thomas Gro  
bis Juli 2020  
Neuere und Neu  
te am Historisc  
der WWU war un  
rektor der For  
für Zeitgeschic  
burg arbeitet. „A  
Armack reiht si  
ße Gruppe der  
Mitläufer und  
Im Mai 1933 tra  
der NSDAP be  
Jahr publizier  
„Staatsidee und  
ordnung im neu  
Buch, in dem er  
schen Faschism  
deutschen Natio  
die dem Wirt